

Wie wir die Volks wählen vorher eiten helfen

Zur Unterstützung der Nationalen Front bei der Aufklärung der Bevölkerung zu unseren Volkswahlen werden von den Propagandisten der Bildungsstätte eine Reihe Materialien ausgearbeitet. Einmal Themen, die vor allen Schichten der Bevölkerung behandelt werden, so u. a.: „Unsere Volkswahlen — ein Bekenntnis für Frieden, Einheit, Demokratie und Sozialismus“, „Warum geben wir unsere Stimme den Kandidaten der Nationalen Front?“, „Der Wähler und sein Abgeordneter“, „Warum ist der volksdemokratische Staat das Machtinstrument der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten beim Aufbau des Sozialismus?“, „Warum ist die DDR der einzig rechtmäßige deutsche Staat, dem die Zukunft gehört?“, „Warum herrschen in der DDR Demokratie und Freiheit?“. Es geht uns dabei darum, auch zu zeigen, wie sich unsere Republik, speziell unser Kreis, besonders in der Zeit von 1954 bis heute entwickelt hat.

Außerdem werden die Propagandisten Materialien ausarbeiten, die sich mit Problemen bestimmter Bevölkerungsschichten befassen. Da ein großer Teil von Jugendlichen z. B. erstmalig an die Wahlurne treten wird, ist es notwendig, speziell der Jugend die sozialistische Perspektive darzulegen, ihr bewußt zu machen, daß sie als Erwachsene im Sozialismus leben und verantwortlich tätig sein werden. Deshalb sollen in Form von Aussprachen und Vorträgen vor der Jugend Themen wie „Die Jugend und der Sozialismus“ behandelt werden.

Eine nicht geringe Bedeutung kommt, so stellte wiederum der V. Parteitag fest, der Lösung des Widerspruchs zwischen der sozialistischen Industrie und der kleinen Warenproduktion in der Landwirtschaft zu. Aus diesem Grunde beabsichtigen wir, besonders unter der Landbevölkerung Vorträge und Aussprachen über die Perspektive des Dorfes im Sozialismus und die Notwendigkeit der sozialistischen Umgestaltung für den Sieg des Sozialismus durchzuführen. Ähnliche Veranstaltungen sollen mit den städtischen Mittelschichten stattfinden, wobei im Mittelpunkt ihre Perspektive beim Aufbau des Sozialismus stehen wird.

Wir werden unsere Themenvorschläge der Agitationskommission beim Kreisausschuß der Nationalen Front zur Verfügung stellen. Der Kreisausschuß setzt sich mit den Orts- und Wohnbezirksausschüssen der Nationalen Front in Verbindung, damit von ihnen die Veranstaltungen organisiert werden. Für die Veranstaltungen werden dann auch die Propagandisten der Bildungsstätte mit eingesetzt. Wegen der Durchführung derartiger Veranstaltungen in den Betrieben und Institutionen wird sich die Bildungsstätte der Kreisleitung selbst an die betreffenden Grundorganisationen der Partei wenden.

Zu Beginn der Wahlvorbereitungen rufen wir die Propagandisten der Bildungsstätte zu einer Beratung zusammen. Ihr Ziel soll sein, die Propagandisten mit den Aufgaben zur Vorbereitung der Wahlen vertraut zu machen mit dem Hinweis, sich auf verstärkten Einsatz während der Wahlvorbereitungen einzurichten.

Eine weitere Maßnahme wird sein, alle Teilnehmer der diesjährigen Propagandistenlehrgänge zu propagandistischen Beratungen bei der Bildungsstätte einzuladen, wo ein mit der Volkswahl in Verbindung stehendes Thema behandelt wird. Sie erhalten dabei sofort den Auftrag, sich mit ihrer Parteileitung in Verbindung zu setzen und mit Gruppen von Arbeitern und Angestellten Aussprachen über das erläuterte Thema durchzuführen.

Helmut Schöbel, Ernst Berndt, Erich Kaltoven
Kollektiv der Bildungsstätte bei der Kreisleitung Zittau